

AUSBILDUNG ALS INDUSTRIEKAUFMANN/-KAUFFRAU

Wie sieht die Ausbildung bei Achenbach aus?

Im Laufe deiner Ausbildung wirst du verschiedene Abteilungen unseres Unternehmens kennenlernen. Du bekommst einen Einblick in viele Tätigkeitsfelder der unterschiedlichen Abteilungen und lernst bereits während deiner Ausbildung, viele Dinge selbstständig zu bearbeiten. Du durchläufst folgende Abteilungen:

- **Einkauf**
z.B. Versenden von Anfragen, Einholen und Vergleichen von Angeboten, Bestellung von Material
- **Verkauf/Ersatzteilverkauf**
z.B. Schreiben von Angeboten und Auftragsbestätigungen, Kalkulation von Verkaufspreisen
- **Personal**
z.B. Bearbeitung der Zeiterfassung, Unterstützung bei der Entgeltabrechnung
- **Finanzbuchhaltung/Controlling**
z.B. Überprüfung von Eingangsrechnungen, Erstellung von Ausgangsrechnungen
- **Wareneingang**
z.B. Erfassung der Wareneingänge im System
- **Versand**
z.B. Erstellung von Lieferscheinen, Beachtung von Lieferbedingungen (Incoterms)
- **Arbeitsvorbereitung**
z.B. Vorbereitung von Fertigungsunterlagen für die Produktion



Welche Voraussetzungen muss ich für die Ausbildung bei Achenbach mitbringen?

Es gibt keine von der Industrie- und Handelskammer vorgeschriebenen Voraussetzungen. Dennoch zeigt die Erfahrung, dass du für eine erfolgreiche Ausbildung bei uns folgendes mitbringen solltest:

- Abitur oder einen sehr guten Realschulabschluss
- einen guten Wortschatz und eine gute Ausdrucksweise
- logisches Denken und Freude im Umgang mit Zahlen
- Motivation, Engagement und Flexibilität
- Spaß an der Arbeit im Team



Wie läuft denn der Berufsschulunterricht ab?

Die Berufsschule findet an zwei Tagen in der Woche statt. Sie soll dich theoretisch auf alle Dinge vorbereiten, die dir auch in der Praxis bei uns im Unternehmen begegnen. Wichtig sind vor allem die drei Hauptfächer, die auch zugleich Prüfungsfächer sind: 1. Geschäftsprozesse, 2. Steuerung und Kontrolle sowie 3. Wirtschafts- und Sozialprozesse. Außerdem werden Fächer wie Englisch, Datenverarbeitung, Politik und Religion unterrichtet.

Gibt es Ferien?

In der Berufsschule gibt es ebenso Schulferien wie du sie von deiner bisherigen Schule gewohnt bist. In dieser Zeit bist du die komplette Woche bei uns im Unternehmen beschäftigt. Natürlich erhältst du bei uns aber auch Urlaub. Das bedeutet, dass du 30 Arbeitstage im Jahr frei hast.

Muss ich irgendwelche Prüfungen absolvieren?

Ja! In der Mitte des 2. Ausbildungsjahres steht die Zwischenprüfung an (schriftliche Prüfung), und am Ende des 3. Ausbildungsjahres kommt eine Abschlussprüfung (schriftliche Prüfung und Präsentation einer betrieblichen Tätigkeit).

Zusätzlich werden in der Berufsschule Klassenarbeiten in allen Fächern geschrieben. Du erhältst darüber ein Zeugnis am Ende eines jeden Schuljahres.

Hilft Achenbach mir bei der Prüfungsvorbereitung?

Natürlich lassen wir dich nicht allein. Du bekommst bei uns jede Unterstützung, die du zum Bestehen der Prüfungen, aber auch für das Schreiben der Klassenarbeiten brauchst. Dies geschieht unter anderem durch den wöchentlichen Werksunterricht, in Präsentationsübungen und Seminarbesuchen. Aber auch sonst hat dein Ausbilder immer ein offenes Ohr für deine Sorgen und Probleme.

Kann ich während der Ausbildung Zusatzqualifikationen erwerben?

Die IHK bietet in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung eine Zusatzqualifikation als Europa- oder Asienkaufmann/-frau an. Achenbach unterstützt dich dabei u.a. mit der Übernahme der Anmelde- und Prüfungskosten.

Wie viel Geld verdiene ich während der Ausbildung?

Wir sind ein dem Tarifvertrag Metall und Elektro angeschlossenes Unternehmen. Das heißt, dass deine Ausbildungsvergütung in den einzelnen Ausbildungsjahren einheitlich geregelt ist. Zurzeit beträgt diese im 1. Ausbildungsjahr ca. 920 € und steigt mit jedem Ausbildungsjahr an.

Was passiert nach der Ausbildung?

Die Ausbildung ist erst der Start in dein Berufsleben. Nach der Ausbildung gibt es vielfältige Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln. Du hast innerbetrieblich alle Chancen dich zu beweisen und im Laufe der Zeit immer mehr Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Darüber hinaus kannst du dich aber auch weiterqualifizieren und dich z.B. nebenberuflich auf ein Tätigkeitsfeld hin zu spezialisieren. Dies kann durch IHK geprüfte Weiterbildungen wie den Technischen Fachwirt, den Fachkaufmann für Einkauf und Logistik oder auch durch ein berufsbegleitendes Studium geschehen. Mit der Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau stehen dir alle Türen offen!